

Dein Vati aus der geistigen Welt grüsst dich, mein liebes Erdenkind. Danke dass du mit mir schreibst-danke für die lieben Wünsche, die Blumen und das Kerzenlicht. Danke für deine Liebe und deine Zeit. Ein Ehrentag im Erdenleben-für mich hat das keine Bedeutung mehr und doch empfinde ich Freude, wenn an meinem Erdengeburtstag liebe Gedanken zu mir kommen. Alles erdhafte verliert immer mehr an Bedeutung, da die Wichtigkeit des Erdenlebens schon aufgelistet wurde. Das Erdenleben wurde beleuchtet und auch gewertet-was gut war und was nicht gut war. Die Wichtigkeit des Erdenlebens hat somit seinen Dienst getan, nichts kann da mehr verschoben oder zurecht gerückt werden. Das ist glasklar und nicht mehr verhandelbar. Somit hat alles seine Richtigkeit und Gerechtigkeit. Für das nächste Erdenleben kommen wieder neue Aufgaben und Anforderungen-auch altes vom vergangenen Leben. Alles wird neu verpackt in einen Rucksack, welcher beim Eintritt ins Erdenleben mitgetragen wird. Alles ist dann bereit für eine Auflösung-damit nicht alles so einfach wird, das neue Erdenleben kein Spaziergang wird-wird über alles der Schleier des Vergessens gelegt und der Erdenweg wird mit Unwissenheit begangen.

Da kommt es dann auf die Liebesfähigkeit jeder einzelnen Person an-wie geht sie ihren Erdenweg. Wie gut ist sie mit ihrer Herzensliebe verbunden-ist sie den Anforderungen, die das Leben an sie stellt auch gewachsen. Es ist sicher nicht immer einfach, denn der Lebensweg verläuft nicht gradlinig-er weist Kurven, Höhen und Tiefen und Umleitungen auf. Der beste Wegweiser ist die Liebe und das Vertrauen in die göttliche Allmacht. Wenn man das annehmen kann-wenn man verstehen kann, dass jedes Leben eine Schule ist, wo lernen angesagt ist-dann kann man es annehmen, dass jede Seele eingebunden ist in das Rad der Wiedergeburt und dass es somit keinen Tod gibt-nur ein Durchschreiten in die nächste Dimension. Die Seele, der Geist stirbt nie, denn Energie kann sich nur umwandeln-niemals auflösen. Sterben kann nur der Körper, in dem die Seele vorübergehend eine Heimat gefunden hat, um zu wachsen und zu lernen.

Das wollte ich dir heute sagen. Ich fühle mich frei und doch geborgen in der allumfassenden Liebe Gottes. Ich segne dich mit meiner Vaterliebe-wir bleiben auf ewig verbunden. Danke, dein Vati aus der geistigen Welt.